

Tit.	Gegenstand.	Jahres-	Darunter	Im Etat	
		betrag.	transitorisch.	für 1883 sind angesetzt.	
		M	M	M	
Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	29 342 000	—	28 466 850	87
	Summe der Ausgaben	2 278 735	80 000	2 216 790	6
	Mithin Ueberschuß bei Kap. 20	27 063 265	—	26 250 060	81
	<i>Zur Nachricht. Anderwärts kommen in Ausgabe:</i>				
	496 M Immobilier-Brandversicherung bei Kap. 87.				
Kap. 21.					
Zölle und Verbrauchssteuern.					
Einnahmen.					
1.	Antheil Sachsens an dem nach § 8 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1879, § 32 des Reichsgesetzes vom 1. Juli 1881 und § 39 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887 den einzelnen Bundesstaaten zu überweisenden Ertrage der Zölle und Tabacksteuer, Reichsstempel- und Branntweinverbrauchs-Abgaben	24 747 840	—	23 349 123	1 3
2.	Bergütung für Erhebung und Verwaltung der Reichssteuern:				
	a) des Eingangszolls	1 399 218 M			
	b) der Rübenzuckersteuer	49 980 "			
	c) der Salzsteuer	—			
	d) der Tabacksteuer	2 600 "			
	e) der Branntweinsteuer	1 312 500 "			
	f) der Brausteuer und Uebergangsabgabe vom Bier	564 900 "			
	g) der Reichsstempelabgaben (ausschließlich des Wechselstempels) und der statistischen Gebühr	16 900 "			
		3 346 098	—	3 368 400	
3.	Privative sächsische Abgaben:				
	Schlachtsteuer	3 805 696 M			
	Uebergangsabgabe für vereinsländisches Fleischwerk	250 000 "			
	Verbrauchsabgabe vom vereinsausländischen Fleischwerke	90 000 "			
		4 145 696	—	4 224 000	
4.	Miethzinsen und Pachtgelder	52 700	—	50 800	
5.	Niederlags-, Lade- und Krahngebühren sowie Kanaleisporteln und Abfertigungsgebühren	68 080	—	71 200	
6.	Bergütung für Geschäftsführung von fremden Verwaltungen	1 600	—	—	
7.	Verschiedene andere Einnahmen	12 000	—	14 000	
	Summe	32 374 014	—	31 077 523	1 4
Ausgaben.					
I. Zoll- und Steuerdirektion.					
Besoldungen.					
8.	Direktor und Räte:				
	1 Direktor	12 300 M			
	5 Räte 6000 bis 8400, durchschnittlich 7200 M	36 000 "			
		48 300	—	48 300	
	Seitenbetrag	48 300	—	48 300	